

Rede beim Augsburger Ostermarsch 2025 von Lamia, Augsburg für Palästina

Tag 559 des Genozids an die palästinensische Bevölkerung in Gaza.

Wir stehen heute hier um für Frieden einzustehen und gegen Kriege aufzustehen. Doch wie sieht Krieg aus? In dem Fall am Beispiel des Genozids im Gaza:

51.000. sicher gezählte getötete. 70% davon sind Frauen und Kinder. 18.000 davon sind Kinder. 1,9 Millionen Menschen wurden vertrieben. Min. 113.000 Menschen + wurden verletzt. Die medizinische Fachzeitschrift „The Lancet“ geht von 400.000 getöteten Palästinenser*innen. Viele wurden noch nicht geborgen, 10.000 sind vermisst.. viele werden noch ihren Verletzungen erliegen, an Krankheit oder Hunger sterben. 2,1 Mio Menschen leiden Hunger. 325.000 Kinder sind von schweren Folgen der Hungersnot bedroht oder gar dem Tod. Einige Kinder sind schon verhungert. Seit mehr als 7 Wochen kommen keine Hilfslieferungen in dem Gaza, da Israel diese blockiert. Die UNRWA hat 69% des Gazastreifens als eine NO-GO Area deklariert.

Ganz zu schweigen von den 10.000 Gefangenen in israelischen Gefängnissen, Kinder wie Erwachsenen die massivste Gewalt, Folter, sexualisierte Gewalt bis hin zum Tod erfahren.

Wie sieht ein Genozid aus?

Die Menschen werden vertrieben. Hin und her geschleucht von einer sicheren Zone in die andere. Doch es gibt keine sichere Zone. Jede wurde bisher bebombt

Es wurden in diesen 559 Tagen ca 100.000 Tonnen Sprengstoff und Bomben auf die Menschen im Gazastreifen abgeworfen. Das sind am Tag ca 250Kg auf einen qm! Wir sahen Eltern ihre Kinder verlieren. Kinder ihre Eltern. Ganze Familien wurden ausgelöscht. Menschen die mit ihren Händen ihre Liebsten unter dem Schutt versucht haben aus zu buddeln. Wir sahen wie ein Krankenhaus, eine Schule, eine Notunterkunft nach der anderen bombardiert wurden. Wir sahen wie Bomben auf Zelte von Vertriebenen in sicheren Zonen abgeworfen wurden. Auf Zelte! Wir sahen, wie Menschen am lebendigen Leib schreiend verbrannten. Wir sahen wie 1000 de Ihre Gliedmaßen verloren. Wir sahen einige Eltern die ihre kopflosen Kinder in den Armen hielten.

Wir SEHEN dies! Immer noch! Täglich!

Ich sehe täglich wie Menschen getötet werden, die die Namen meine Freunde, meiner Familienangehörigen, meiner Kinder tragen. Ich sehe wie sie uns täglich versuchen umzubringen.

Wie sieht ein Genozid aus?

Politiker die Ihre Vorhaben ankündigen. Etliche israelische. Wie auch internationale Politiker machen keinen Hehl daraus, was aus dem Gazastreifen werden soll und wie die palästinensische Bevölkerung vertrieben und vernichtet werden soll. Auch aus der Westbank. Wir sehen live, wie israelische Soldaten, stolz ihre grausamen Taten über Handyvideos geschmacklos veröffentlichen und im Netz verbreiten.

Wie sieht Genozid aus? PolitikerInnen, Medien und eine Gesellschaft die schweigend hinnehmen, dass solche Taten geschehen. Nein! Sogar begründen weshalb es ok ist 2,1 Millionen Menschen vernichten zu wollen. Wir sehen, wie die Presse wie auch die Politik eine Narrative formen, das uns Palästinenser*innen und unsere Mitstreitenden als Terrorunterstützer und Judenhasser darstellen soll. Mit inbegriffen, die vielen jüdischen Mitstreiter*innen unter uns. Die wahren Täter werden als Opfer dargestellt. Wir sind halt keine weißen Menschen... da gibt es kein Mitleid ...

Das hatte Deutschland schon mal. Das kennen wir. Das sollte Nie Wieder! passieren. Und doch geschieht es . Genau jetzt! Mit Unterstützung unserer Gelder. Mit Unterstützung unserer Politiker*Innen und all jenen die noch nicht deutlich gegen diesen Genozid aufgestanden sind. Und laut sagen: Stoppt diesen Genozid! Stoppt das Morden mit unserem Geld!

Deutschland macht sich mitschuldig! Deutschland unterstützt das Handeln Israels diplomatisch, politisch, juristisch, militärisch und propagandistisch. Der schreckliche Genozid an die Juden im 2. Weltkrieg, rechtfertigt nicht die bedingungslose Unterstützung eines faschistischen Staates!

Dies ist keine Selbstverteidigung! Es geht nicht um Hamas oder um Religion. Es geht um die Vereinnahmung von Land, durch eine Regierung, die selbst von Israelis als faschistisch bezeichnet wird. Am Palmsonntag wurde die christliche Gemeinschaft und ein christliches Krankenhaus im Gaza zerbombt. Da gibt es kein Hamas!

Dies ist ein Genozid an dem palästinensischen Volk. An meinem Volk!

Nicht umsonst ist Israel vor dem internationalen Strafgerichtshof wegen Völkermord angeklagt. Und Deutschland wegen Mithilfe von diesem. Und was macht die Regierung? Sie Überlegt sich einen Politiker einzuladen, der wegen Völkermord einen Haftbefehl hat! Aktivistinnen die für die Einhaltung von Menschenrechten und dem Völkerrecht werden auf Demos gewaltvoll verprügelt. Erfahren Repressalien, Hausdurchsuchungen, werden diffamiert, kriminalisiert und vor Gericht gestellt, weil sie einem Demozug erklären, dass der Satz: Zitat!“ From the river tot he see, palestine will be free“ nicht gesagt werden darf!

Wer Frieden im Nahen Osten, insbesondere in Palästina und Israel möchte, muss die schrecklichen Verbrechen an unseren palästinensischen Schwestern und Brüder anerkennen. Muss erkennen, dass dies die Folgen einer gewaltsamen Besatzung der Region, einer rassistisch begründeten Kolonialisierung sind. Und es ist eine Besatzung! So auch deklariert von großen Menschenrechtsorganisation, wichtige WissenschaftlerInnen des Fachbereichs und der Un! Und so muss es auch genannt werden!

Ich wünsche mir hier zb eine Palästinensische Flagge am Rathaus oder eine Banner mit dem Aufschrift: Nie wieder gilt auch für die Palästinenser*Innen!

Frieden kann nur existieren, wenn alle dort lebenden Menschen die gleichen Rechte, die gleiche Versorgung und die gleichen Freiheiten haben. Ohne einer vollwertigen Gleichberechtigung, kann es keinen Frieden geben.

Die Ziele sind klar: 1) Der aktuell stattfindende Genozid muss gestoppt werden. 2) Die internationale Unterstützung Israels muss sofort beendet werden. 3) Es muss sich aktiv für die Einhaltung der Rechte der PalästinenserInnen eingesetzt werden! 4) Aktivistinnen die sich für menschenrechte einsetzen müssen geschützt werden und einen Raum bekommen um für Ihre Belange äußern zu können. Auch hier in Augsburg! Daher würden wir uns sehr freuen wenn wir von Augsburg für Palästina zu Diskussionen zu diesem Thema auch endlich eingeladen werden. Wir sind die Betroffenen!

5) Die völkerrechtswidrige Siedlungspolitik und Besatzung durch Israel muss beendet werden

Eine solche Befreiung von der Willkür und der Gewalt der israelischen Besatzer und Ihrer UnterstützerInnen, ist der einzige Weg in eine friedliche Zukunft. Das meinen wir, wenn wir sagen: Free Palestine!

DEMO ! MAHNWACHE!